

Radschlagen und Rat geben

VON JULIA PUZALOWSKI

OBERSKASSEL „Miss Biggy und der Radschläger“ heißt das Bild, das Irmgard Weber (83) gemalt hat. Es zeigt Biggy, das Glücksschwein vom Zentrum plus, wie es einem Kind beim Rad schlagen zuschaut. Darunter, auf die gleiche Pappe aufgezogen, hängt das Bild der achtjährigen Svenja Helms. Auch sie hat mit Buntstiften einen Radschläger gemalt, daneben steht: „Von Svenja für Frau Weber“. Und außerdem der Spruch „Auf einem Bein kann man nicht stehen.“ Das Sprichwort hat die Seniorin dem Mädchen beigebracht. Das Gemeinschaftswerk ist eines von vielen, die im letzten halben Jahr beim Projekt „Kinder schlagen ein Rad – Senioren geben Rat“ entstanden sind.

Generationen verbindend

Jeden Freitag malten die Senioren vom Zentrum plus Oberkassel mit den Kindern der Katholischen Grundschule Niederkassel in der Offenen Ganztagsbetreuung. Das



Svenja Helms, Irmgard Weber und Wolfgang Wimhöfer (von links) bei der Präsentation ihrer Kunstwerke.

RP-FOTO: WERNER GABRIEL

Projekt hat Künstler Wolfgang Wimhöfer initiiert und begleitet. Oberkassel ist bereits der zehnte Stadtteil, der sich an der Aktion beteiligt. Wimhöfer möchte den Kindern einen Zugang zur Kunst er-

möglichen und anhand von Modellzeichnungen das bewusste Sehen fördern. Nebenbei hofft er durch die gemeinschaftliche Arbeit zu erreichen, „dass Generationen aufeinander zugehen und voneinander

lernen“. Dazu eigne sich ein Thema, das ein Düsseldorfer Brauchtum behandle, besonders. Denn die Senioren fühlten sich an ihre Kindheit erinnert und könnten so an ihrem Erfahrungsschatz teilhaben lassen.

Bei Svenja Helms und Irmgard Weber hat das prima geklappt. „Svenja hat in Frau Weber eine Art Ersatz-Oma gefunden“, erklärt ihre Mutter, Sinja Helms. Ihre richtigen Großeltern würden 300 Kilometer entfernt wohnen, fügt sie hinzu. Auch Irmgard Weber ist glücklich. Eigene Enkel hat die kinderliebe Rentnerin nicht. „Als ich hörte, wir wollen mit Kindern malen, war ich sofort dabei“, sagt sie.

Zur Erinnerung an das Projekt bekamen alle Teilnehmer von Wimhöfer einen kleinen goldenen Radschläger als Anstecknadel. Außerdem soll eine Radschläger-Figur vor dem Zentrum plus aufgestellt werden. Noch vier Wochen sind die Bilder dort zu besichtigen, zu den üblichen Öffnungszeiten des Zentrums.